

23.04.2025

Aktionswoche zur Kindertagespflege startet wieder

Was ist die Aktionswoche?

Zum sechsten Mal koordiniert der Bundesverband für Kindertagespflege die Aktionswoche „Gut betreut in Kindertagespflege“, die vom **12.–18. Mai 2025** stattfindet. Wie in den Vorjahren ist das Ziel, der Öffentlichkeit deutlich zu machen, was Kindertagespflege ist, was sie leistet, wie Kindertagespflegepersonen arbeiten und welche Herausforderungen für ihre Arbeit bestehen.

In den vergangenen Jahren haben ganz unterschiedliche Veranstaltungen in der Aktionswoche stattgefunden, vom Tag der offenen Tür in Kindertagespflegestellen über Fachtage, Diskussionsrunden bis hin zu Kinderfesten. Es wurden Fotos und Videos mit dem Hashtag **#GutBetreutInKindertagespflege** in den sozialen Medien veröffentlicht oder kleine Aktionen an Türen und Fenstern veranstaltet. Der Kreativität waren und sind keine Grenzen gesetzt.

Der Bundesverband bietet auch in diesem Jahr wieder Material zur Bewerbung der Aktionswoche an, z.B. Plakate, Roll-Ups, Beachflags, Wimpelketten, eine Flagge und Aufkleber.

Wichtig: Ein Teil des Materials wird als kostenlose Druckvorlage zum Download zur Verfügung gestellt. Gedrucktes Material oder Aufsteller etc. sind kostenpflichtig und können über unseren Medienpartner, die Fa. Werte & Issues, bezogen werden.

Was ist Kindertagespflege?

In der Regel betreut eine Tagesmutter oder ein Tagesvater bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt bzw. in angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern. Je nach Landesregelung ist es auch möglich, im Verbund zweier oder mehrerer Kindertagespflegepersonen mehr als fünf Kinder zu betreuen. Die kleine Gruppe, die Flexibilität und die Familienähnlichkeit zeichnen die Kindertagespflege aus. Um Kinder in Kindertagespflege betreuen zu können, ist eine Pflegeerlaubnis des zuständigen Jugendamtes nötig. In Deutschland betreuten zum Stichtag 1. März 2024 rund 39.000 Kindertagespflegepersonen über 160.000 Kinder.

Die Vorteile der Kindertagespflege:

- Aus pädagogischer Sicht ist die Betreuung in der Kleingruppe, wie sie nur die Kindertagespflege bietet, für die Entwicklung von Kindern unter 3 Jahren ideal.
- Die Tagesmutter oder der Tagesvater als verlässliche Bezugsperson gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung.
- Die hohe Flexibilität hilft Eltern bei der Organisation ihres Alltags und der Kinderbetreuung.

- Kindertagespflege ist für pädagogische Fachkräfte wie Erzieher*innen eine berufliche Alternative. Für Menschen ohne pädagogische Ausbildung ist sie eine Möglichkeit, einen pädagogischen Beruf auszuüben und mit Kindern zu arbeiten.

Frühkindliche Bildung und Pädagogik als zentraler Bestandteil der Kindertagespflege

Die Kindertagespflegepersonen begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung. Sie planen pädagogische Angebote, fördern die Bildung der Kinder, ermöglichen ihnen, eigene Erfahrungen zu machen und die Welt kennenzulernen. Die Kinder spielen gemeinsam mit anderen Kindern und lernen im sozialen Miteinander Grundlegendes, um sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Im familiären Umfeld erfahren Kinder Alltagsbildung, die Voraussetzung für schulische Bildung ist.